

Tokyo Newsletter #20 - 25.10.2023

Themen: Herbstlaub in Tokyo // Paradies für Bücherwürmer: Kanda & Jimbocho // Shinjokus neues Wahrzeichen: Kabukicho Tower // Die besten Orte zum Vintage- und Designershopping

Sehr geehrte Damen und Herren,

langsam werden die Temperaturen milder in der Hauptstadt Tokyo, wobei trotz Mitte Oktober immer noch mit angenehmen 20 bis 25 Grad rechnen können. Wer der brutalen japanischen Sommerhitze entkommen, aber dennoch nicht mit Schietwetter reisen möchte, dem empfehlen wir eine Tokyo-Reise im Oktober und November. Sicher, die wunderschöne Kirschblüte ist schon lange Vergangenheit, aber die rot-goldene Alternative ist es ebenfalls wert, bewundert zu werden!

Herbstlaub in Tokyo

Seit Jahrhunderten besingen die Dichter und Poeten Japans die Herbstlaubfärbung, die durch ihre leuchtenden Gelb-, Orange-, Rot- und Brauntöne hervorsteht. Ahorn- und Ginkgo-Bäume sorgen für besondere Farbenspiele, die vor allem in den Berg- und Waldregionen, aber auch mitten in der Großstadt malerische Akzente setzen.

Da sich das Klima im Süden und Norden Japans deutlich voneinander unterscheidet, setzt die Herbstlaubfärbung je nach Region zu verschiedenen Zeiten, oft mit mehreren Wochen Unterschied, ein. Das Spektakel ist, ähnlich wie die Kirschblüte, so beliebt, dass es eigene "Herbstlaub-Vorhersagen" gibt, die anzeigen, wann in welcher Region das Laub in voller Pracht zu sehen ist. Entsprechend sollten Sie Ihre Japanreise so planen, dass sie mit dem Herbstlaub zusammenfällt. In Tokyo sehen Sie das Naturphänomen am besten zwischen Mitte November und Anfang Dezember.

Erfahren Sie hier, wo die besten Orte in Tokyo liegen, um die Herbstlaubfärbung zu betrachten:

<https://www.gotokyo.org/de/story/guide/autumn-leaves-forecast/index.html>



Paradies für Bücherwürmer: Kanda & Jimbocho

Eine entspannte, studentische Atmosphäre mit wunderschönen Gassen, religiösen Stätten und einer Straße, in die sich Leseratten verlieben werden. Nordöstlich vom Kaiserpalast gelegen, ist Kanda ein typisches Wohn- und Geschäftsviertel, das auch diverse Universitäten beherbergt. Der Yushima Seido-Schrein etwa ist dem Gelehrten Konfuzius gewidmet, und nur wenige Gehminuten von ihm entfernt befindet sich der Kanda Myojin-Schrein, der u. a. den japanischen Glücksgöttern Daikokuten und Ebisu huldigt. Letzterer Schrein ist vor allem berühmt für die Veranstaltung des Kanda Matsuri, eines der größten Festivals Tokyos, das in der Regel Mitte Mai stattfindet. In der Nähe des Bahnhofs Kanda befinden sich weiterhin einige der berühmtesten Soba-Restaurants der Stadt. Dank der großen Zahl der hier lebenden Studierenden sind außerdem Curry-Gerichte besonders billig und lecker.

In "Jimbocho Book Town" werden sich Bücherwürmer und Antiquitäten-Sammler wohlfühlen. Das Viertel ist Teil von Kanda und vor allem bekannt für seine rund 130 Buchläden und Antiquariate. Manche Geschäfte präsentieren ihre Sammlung in Regalen draußen entlang der Hausfassade - ein wahrhaft beeindruckender Anblick! Auch besitzt Jimbocho viele kleine Cafés mit Retro-Feeling, in denen es sich wunderbar schmökern lässt.

<https://www.gotokyo.org/de/destinations/central-tokyo/kanda-and-jimbocho/index.html>



Shinjokus neues Wahrzeichen: Kabukicho Tower

Mitte April 2023 eröffnete in Tokyos größtem Bezirk Shinjuku ein neues Wahrzeichen: der Tokyu Kabukicho Tower. Gelegen im Viertel Kabukicho (in erster Linie bekannt als Tokyos Rotlichtviertel), nur ein paar Gehminuten vom Bahnhof Shinjuku entfernt, ist das einzigartige Design des 225 m hohen Mehrzweckkomplexes einem Springbrunnen nachempfunden. Aus der Feder der Architektin Yuko Nakagawa, ist er außerdem der erste Wolkenkratzer in Japan, der von einer Frau entworfen wurde.

Auf 48 Stockwerken beherbergt der Kabukicho Tower eine Konzerthalle, ein Theater, ein Kino, eine Food Hall mit Fest-Thematik, ein dynamisches Dungeon-Crawl-Erlebnis, zahlreiche weitere Unterhaltungseinrichtungen und Restaurants, sowie mit dem Bellustar Tokyo und dem Grove Shinjuku auch zwei erstklassige Hotels.

<https://www.gotokyo.org/de/new-and-now/new-and-trending/230306/topics.html>



Modemetropole Tokyo: Vintage- und Designershopping

Tokyo ist bekanntermaßen das Shopping- und Modeparadies schlechthin. Abseits der bunten Jugendkultur gibt es hier sowohl exklusive Shoppingviertel, deren luxuriöse Anlagen zum Schwärmen und Schwelgen einladen, als auch verwinkelte Szeneviertel, wo man in den vielen Vintage-Läden auf Schatzsuche gehen kann. Sicherlich kennen Sie Ginza, die gehobene Einkaufsstraße mit ihren legendären Markengeschäften. Das ist natürlich nicht die einzige Adresse, an denen man seinen Geldbeutel zum Weinen bringen kann. Wer doch lieber Geld sparen möchte, dem sind Orte wie Kichijoji empfohlen, die sich vor allem aufgrund ihrer Second-Hand-Geschäfte einen Namen gemacht haben. Was auch immer Sie bevorzugen - in Tokyo werden Sie definitiv nicht enttäuscht werden!

Lesen Sie hier mehr:

<https://www.japandigest.de/reisen/tourismus/sehenswuerdigkeiten/tokyo-4-shopping-viertel/>



Tokyo Tourism Representative Deutschland
Doitsu News Digest GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Miho Doi
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf
TEL +49 (0)211-357-000
FAX +49 (0)211-357-766
E-Mail: tokyo@newsdigest.de

Tokyo Tokyo

Tokyo Tourism Connection

Sie möchten unseren Newsletter nicht mehr abonnieren?
Bitte schreiben Sie uns eine entsprechende E-Mail an tokyo@newsdigest.de mit dem Betreff „Newsletter Abbestellung“ unter Angabe der E-Mail-Adresse, die Sie bei der Registrierung verwendet haben. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [HIER](#).

IMPRESSUM

Doitsu News Digest GmbH
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf
+49 (0)211-357000
www.japandigest.de / www.newsdigest.de
info@newsdigest.de
USt-ID gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 243210529
Handelsregisternummer: HRM 52267
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Mie Mori, Geschäftsführerin
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf